Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Witty-Gelb Extra

Erstellt am:	**04.10.2000**		
Überarbeitet am :	**18.03.2015**		
Gültig ab:	**18.03.2015**		
Version:	**1.0**	**Ersetzt Version:**	**15.05.2013**

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: **Witty-Gelb Extra, Alkalischer Spezial-Grundreiniger**
Index-Nr.:
EG-Nr.:
CAS-Nr.:
REACH-Registrierungsnr.:
Andere Bezeichnungen:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Hersteller: Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16,
D-86424 Dinkelscherben
Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de
Austria: Witty-Austria, Metzgerstraße 54, A-5020 Salzburg-Bergheim
Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at
Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstrasse 88a, CH-9100 Herisau
Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch
E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: dr.hans-joachim.meder@witty.de

1.4 Notrufnummer

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder
Giftnotruf München 089 / 19240
(24 h) oder Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):
H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
R 35 Verursacht schwere Verätzungen

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) / Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Piktogramm / Gefahrensymbol:

Signalwort / Gefahrenbezeichnung: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält: Kaliumhydroxid > 5 %, nichtionische Tenside, Komplexbildner,

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P 103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P 280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P 310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P 303/P 361/P 353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P 305/P 351/P 338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname:
Index-Nr.:
EG-Nr.:
CAS-Nr.:

3.2 Gemische

(- gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,
- Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,
- Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,

- Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1 Buchstabe a der REACH-VO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden)

Stoffname: Kaliumhydroxid
EG-Nr.: 215-181-3 CAS-Nr.:1310-58-3 Anteil: <5 % REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119487136-33-xxxx
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C, R 34
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: H302 (Acute Tox.4 oral), H314 (Skin Corr. 1A), H290 (Met. Corr. 1);

Stoffname: Glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz
EG-Nr.: 257-573-7 CAS-Nr.: 51981-21-6 Anteil: >5 % REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119493601-38
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi, R36/38,
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: H290 (Met. Corr. 1);

Stoffname:Alkylpolyglucosid C8-10
EG-Nr.: 500-220-1 CAS-Nr.: 68515-73-1 Anteil: <5 % REACH-Registrierungs-Nr.01-2119488530-36
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi, R 41
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: H318 (Eye Dam. 1);

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, notfalls Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel : In Zusammenhang mit Bränden

Geeignet: CO_2, Wasser, Trockenlöschmittel und Schaum.
Ungeeignet: n.a.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen, gegebenenfalls neutralisieren. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Verunreinigtes Material nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Allgemeine Hygienemaßnahmen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen
Frostfrei und nicht über 30 °C im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerklasse(VCI): 8 B Ätzende Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien
Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname: Kaliumhydroxid CAS-Nr. : 1310-58-3
Spezifizierung : MAK
Wert : 2e mg/m^3

Spitzenbegrenzung:
Fruchtschädigend:
Überwachungsverfahren Gemäß SUVA 2014

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz
Dichtschließende Schutzbrille, gemäß EN 166.

Hautschutz

Handschuhe
Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:
Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374
Schichtstärke (mm): 0,33 mm
Durchdringungszeit (min.): 60
Permeationszeit (min.): 120

Anderer Hautschutz: Körperschutz
Gummistiefel

Atemschutz
Nicht notwendig

Hitze- / Kälteschutz

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe :	gelblich
Geruch :	schwach süßlich
Geruchsschwelle :	--
pH-Wert :	ca. 13 (bei 100 g/l)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	--
Siedebeginn und Siedebereich :	--
Flammpunkt :	--

Verdampfungsgeschwindigkeit :	--
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	--
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	--
Dampfdruck :	--
Dampfdichte :	--
relative Dichte :	ca. 1,384
Löslichkeit(en) in Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	--
Selbstentzündungstemperatur :	--
Zersetzungstemperatur :	--
Viskosität :	
explosive Eigenschaften :	--
oxidierende Eigenschaften :	nicht oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Säuren unter Wärmefreisetzung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)

akute Toxizität
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

schwere Augenschädigung/-reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keimzell-Mutagenität
Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

Für Gemische zu folgenden Wirkungen

akute Toxizität	k.D.v.
Ätzwirkung	wirkt ätzend
Sensibilisierung	k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	k.D.v.
Karzinogenität	k.D.v.
Mutagenität	k.D.v.
Reproduktionstoxizität	k.D.v.
Zusätzliche Hinweise	Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
k.D.v.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. Nicht als Konzentrat in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der biologischen Abbaubarkeit. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Enthaltene Tenside entsprechen der Verordnung EG-Nr. 648/2004 für Detergentien.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
k.D.v.

12.4 Mobilität im Boden
k.D.v.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung
Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
k.D.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen
Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
060204 Kaliumhydroxid

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
1814

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID
Ätzender, alkalischer, flüssiger Stoff, n.a.g. enthält Kaliumhydroxidlösung

14.3 Transportgefahrenklassen
8

14.4 Verpackungsgruppe
II

14.5 Umweltgefahren
Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe
ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja / x nein
Marine Pollutant: yes / x no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender
Siehe Abschnitte 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : entfällt
Schiffstyp (1, 2 oder 3) : entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:

Nationale Vorschriften z.B.

Wassergefährdungsklasse
1 gemäß VwVwS, Anhang 4

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)
n.a.

Störfallverordnung (12. BImSchV)
n.a.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
n.a.

Weitere relevante Vorschriften
Merkblatt M 004
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version
Siehe Abschnitte/Unterabschnitte 1 - 16.

Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	*Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes*
CAS	*Chemical Abstracts Service*
DIN	*Norm des Deutschen Instituts für Normung*
EC	*Effektive Konzentration*

EG	*Europäische Gemeinschaft*
EN	*Europäische Norm*
IATA-DGR	*International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations*
IBC-Code	*Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut*
ICAO-TI	*International Civil Aviation Organization-Technical Instructions*
IMDG-Code	*International Maritime Code for Dangerous Goods*
ISO	*Norm der Internation Standards Organization*
IUCLID	*International Uniform ChemicaL Information Database*
LC	*Letale Konzentration*
LD	*Letale Dosis*
log K_{ow}	*Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser*
MARPOL	*Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe*
OECD	*Organisation for Economic Co-operation and Development*
PBT	*Persistent, biakkummulierbar, toxisch*
RID	*Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter*
TRGS	*Technische Regeln für Gefahrstoffe*
UN	*United Nations (Vereinte Nationen)*
VOC	*Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)*
vPvB	*sehr persistent und sehr bioakkummulierbar*
VwVwS	*Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe*
WGK	*Wassergefährdungsklasse*

Literaturangaben und Datenquellen

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:
R 34: Verursacht Verätzungen.
R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Schulungen für Arbeitnehmer

CLP-Kennzeichnung von Gemischen (bis 2015 als freiwillige Information zusätzlich zum Etikett nach RL 1999/45/EG)

Weitere Informationen

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das konzentrierte Produkt im Anlieferungszustand. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor
Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Herr Dr. Hans-Joachim Meder, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-210, E-Mail: dr.hans-joachim.meder@witty.de